

lieblich mit wolriechenden Wasserspringende und sich schief nieder und herum wendende Sonnen-Blume.

23. Tectum decussatum ein Erkerdach / mit Altanen / ohne Kählen und Rinnen.

24. Scala vectoria eine Zugereppe sehr sterlich / nützlich und bequem im Hause: auf welcher man / nicht durch ein gerades tieffes Loch / davor manchen grauset; sondern über den Stufen auf einem Stuel sitzend / neben einem nur mitgehenden Com-pan / so man will / auf und nieder im Haus sehr bequemlich kommen kan.

Diese Kunsterfindungen sind vormals schon intimiret und vom Autore würcklich dargestellt worden / zu welchen obiger neuer Haußrath bisher durch ferneres nachforschen hinzu gethan. Und obgleich das Hydrosterium damahls auch auf eine gewisse Art (der gleichen inzwischen in Engelland mit grossen Auffnahmen des Angebers auch heraus kommen) angesetzt gewesen / so ist doch die nunmehr zur perfection alhier gebrachte andere Art um ein groses vortheilhaftiger / bequemer und beständiger / als die erste / das in ansehen dieser letzten / (wodurch in dieser Kunst gleichsam des centrum erlanget und solche dahero billig eine concentrirte Wasserkunst zu nennen) der Ersten / als einer viel unbequemern / weitschweiffigern / unbeständiger / und mehr kostbaren Art / leichtlich zu vergessen.

Zur Zugabe kan noch angeführet werden / was inzwischen auch versuchet / und durch gewisse Proben vor gut und beständig so wohl als nutzbar lieblich und vortheilhaftig befunden worden. Nemlich (I) Pratum pensile ein WZFSCH DACH / womit die Häuser ohne Schaden des Wetters / nechst herrlicher Lust und Bequemlichkeit / auch vor eusserliche / sonderlich aber die Festungen vor eingeworffenem Feuer / bestes verwahret werden können. Welche Verwahrung doch bey gemeinen Häusern nur eben so viel als ein gemeines Hohlziegel Dach an Unkosten zu bauen und zu erhalten erfordert. 2. For-